

Umschau = Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **53 (1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau — Tour d'horizon

VERBLÜFFENDE «BESTLEIHER-LISTE» AUS ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN IN DER BRD

In 37 öffentlichen Bibliotheken wurden je einen Monat lang sämtliche Ausleihen handschriftlich notiert. Bisher wurde diese Liste streng geheimgehalten...

Wir meinen, man habe sich in dieser Sache nun lange genug Sand in die Augen gestreut, und veröffentlichen hier die fünfundzwanzig Namen, die diese Liste anführen, und in Klammern die jeweils erreichte Punktzahl zur Verdeutlichung der Relationen:

Enid Blyton (3238); Astrid Lindgren (1466); Agathe Christie (1291); Karl May (1096); Pearl S. Buck (923); Erich Kästner (916); Heinrich Böll (900); Georgette Heyer (798); Hans Ernst (716); Berte Bratt (686); Mary Scott (676); Knud Meister (655); Johannes Mario Simmel (628); Georges Simenon (624); Dorothy Sayers (593); Alfred Hitchcock (571); Mary Stewart (526); Jules Verne (505); Otfried Preußler (504); James Krüss (504); Friedrich Dürrenmatt (492); Herbert Kranz (492); Bertolt Brecht (487); Earle S. Gardner (487).
(«Die Zeit», 5.12.1975)

GIGANTOMANIE AUCH IM VERLAGSWESEN...

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Bertelsmann-Konzerns wird ein Jahresüberschuß nach Steuern von 55,2 Mio DM ausgewiesen. Das entspricht einer Umsatzrendite von 2,5%. Die Unternehmungsleistung von 2310,6 Millionen DM erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert von 2078,4 Millionen DM um 11,2%. Dieser Umsatz dürfte sich 1977 durch den Kauf des Wilhelm Goldmann-Verlages und die Ausdehnung der Tätigkeit des Europarings der Buch- und Schallplattenfreunde auf weitere Länder eher noch erhöhen. Im gesamten Konzern waren im Geschäftsjahr 1975/76, das am 30. Juni 1976 abgeschlossen wird, 21 829 Mitarbeiter tätig, denen rund 655 Millionen DM an Gehältern und Sozialleistungen zuflossen.

Der Gesamtumsatz des Konzerns erreichte am 30. Juni 1976 den Betrag von 2405,1 Millionen DM und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 12,7%. Die informations- und bildungspolitische Macht, die in diesem Konzern heute steckt, läßt sich nicht unbedingt mit der des Zeitungskonzerns Axel Springer vergleichen, da die Diversifikation viel weiter vorangetrieben wurde und auch die Auslandbeteiligungen eine wesentliche Rolle spielen — aber trotzdem: Es ist nicht unbedingt an Orwells «1984» oder an Ray Bradburys «Fahrenheit»-Roman zu denken, die Beeinflussungsmöglichkeiten sind aber nicht von der Hand zu weisen...

Die Umsätze verteilten sich 1975/76 folgendermaßen: Buch- und Schallplatten-gemeinschaften 38,7% des Gesamtumsatzes (930 Mio DM); Verlage 8,0% (191,1); Technik 11,8% (284,4); Musik, Film, Fernsehen 8,9% (214,8); Gruner & Jahr (an der Bertelsmann eine Mehrheitsbeteiligung besitzt) 32,6% (784,8).

(Quelle: Bertelsmann-Geschäftsbericht 1975/76; Der Schweizer Buchhandel 1977/6)